

Beim Argumentieren können sich aus einer **bewiesenen These** bestimmte **Folgenungen** ergeben, die natürlich mit dem ursprünglichen **Argument** nichts mehr zu tun haben. Bei der nächsten Aufgabe sollst du so eine **Folgerung** erkennen.

► Setze zuerst diese **kausalen** Konjunktionen richtig ein:  
weil – denn – zum Beispiel – daher

2. \_\_\_\_\_ die Ursachen der Armut nicht beseitigt und zu wenige der Armen erreicht werden.



5. Hilfspgelder für die Bekämpfung der Armut werden nicht wirksam eingesetzt,

1. \_\_\_\_\_ müssen andere Wege eingeschlagen werden, wenn die Gelder bei den Armen ankommen sollen.

4. Aussage eines Entwicklungshelfers: "\_\_\_\_\_ wurde es nicht geschafft, einem an Malaria erkrankten Kind 12 Cent für ein Medikament zu geben oder Familien jeweils 4 Dollar für Moskitonetze, wodurch 5 Millionen Kinder vor dem Tod hätten gerettet werden können;"

3. \_\_\_\_\_ der Westen hat in den letzten 50 Jahren 2,3 Billionen Dollar für Entwicklungshilfe ausgegeben und doch die Armut nicht eindämmen können.

► Trage jetzt die fettgedruckten **Zahlen** in der richtigen Reihenfolge ein:

**These:** \_\_\_\_\_ **Argument:** \_\_\_\_\_ **Beweis:** \_\_\_\_\_ **Beispiel:** \_\_\_\_\_ **Folgerung:** \_\_\_\_\_

Wie argumentiere ich eigentlich richtig?



### Zwischenfrage: Was ist eine Argumentation?

Eine Erörterung ist nichts anderes als eine geschickt zusammengestellte **Folge von Argumenten**. Gewöhnlich versteht man unter „Argument“ eine **Aussage** oder eine **Folge** von Aussagen, die zur **Begründung** einer **Behauptung** angeführt wird.

Jedes **Argument** bezieht sich auf eine **These**. Die These ist eine **Aussage**, in der etwas **behauptet** oder **gefordert** wird. Etwas, über das man **verschiedener** Meinung sein kann; es ist also eine Aussage, die **strittig** ist.

**Strafarbeiten sind sinnlos.**

**In Städten sollte grundsätzlich Tempo 30 gelten.**

Wer seine Meinung in Form einer **These** (Behauptung) äußert, möchte andere davon überzeugen, dass er **recht** hat. Deshalb muss er seine These **begründen**, was nur mit geeigneten **Argumenten** gelingt.

Es folgen **drei Merksätze** zum Aufbau eines Arguments:

**1. Argumente** sind **Aussagen**, die eine **These** **begründen**:

**Strafarbeiten sind sinnlos, weil sie meist keine Einsicht bewirken.**

**In Städten sollte grundsätzlich Tempo 30 gelten, weil sich dadurch die Lebensqualität der Bewohner verbessert.**

Das **Argument** muss **genau** auf die **These** bezogen sein. Es wird meistens mit **kausalen** Konjunktionen wie **weil, denn, da** etc. **eingeleitet**:

**Man soll Obst und Gemüse essen, weil man damit gegen Krankheiten vorbeugt.**